

**60%**

würden im Nachhinein noch ein Cheminée oder Holzofen einbauen.

Zweitbeliebtester Ausbau bei den Eigentümern.

**9 VON 10**

Eigenheimbesitzer mit einer Wohnraumfeuerung würden wieder eine wählen.



[WWW.FAKTENFEUER.CH](http://WWW.FAKTENFEUER.CH)



**FAKTENFEUER**

DIE FEUERINITIATIVE

Kontakt

**feusuisse**

■ ■ ■ Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme

Frobургstrasse 266  
4634 Wisen  
Telefon 062 205 90 80  
[info@faktenfeuer.ch](mailto:info@faktenfeuer.ch)

Eine Initiative von:

**feusuisse**

■ ■ ■ Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme

Unterstützt durch:



**70%**

der Mieter wären bereit, für eine Wohnraumfeuerung mehr Miete pro Monat zu zahlen.

Funktioniert mit Minergie.

**30%**

der Befragten benutzen Ihre Feuerung im Winterhalbjahr mehrmals in der Woche.

**53%**

der Eigentümer benutzen Ihre Feuerung zum Heizen.



## REPRÄSENTATIVE UMFRAGE ZUM THEMA «WOHNRAUMFEUERUNGEN»

### Online wurden folgende Personen befragt:

- 1'000 Mieter und 1'000 Eigentümer
- Leben alleinstehend oder zusammen mit einer anderen Person in ihrer Wohnung oder ihrem Haus
- Mindestens 18 Jahre alt
- Aus der deutsch- und französischsprachigen Schweiz

Die Umfrage wurde im Auftrag von feusuisse durch die Firma INNOFACT ausgeführt.



## WUNSCH NACH WOHNRAUMFEUERUNG

**9 von 10 Befragte mit einem Cheminée oder Holzofen würden sich auch in einem neuen Zuhause wieder eine Wohnraumfeuerung wünschen. Dabei ist bei den Eigentümern der Anteil signifikant höher als bei den Mietern.**

Rund 75% Prozent der Befragten ohne Wohnraumfeuerung würden im eigenen Haushalt grundsätzlich gerne über ein Cheminée oder einen Holzofen verfügen. Bei den Mietern liegt dabei der Anteil (77%) höher als bei den Eigentümern (68%). Gegen eine Wohnraumfeuerung spricht für die Befragten der Reinigungsaufwand sowie der hohe Platzbedarf und der Platzmangel für das Holz.

## NUTZUNG UND HÄUFIGKEIT

**Wenn die kühleren Tage kommen, benutzen 30% der Befragten ihre Feuerung sogar mehrmals in der Woche.**

Wohnraumfeuerung werden vor allem im Winterhalbjahr genutzt. 85% nutzen ihr Cheminée oder ihren Ofen während dieser Zeit mindestens einmal im Monat. Die Nutzungsgründe für die verschiedenen Wohnraumfeuerungen unterscheiden sich kaum zwischen den Mietern und Eigentümern. In erster Linie wird «für eine angenehme Atmosphäre» sowie «zum Heizen» angefeuert.

## HEIZEN MIT DER WOHNRAUMFEUERUNG

**46% aller Mieter und 53% aller Eigentümer verwenden die Wohnraumfeuerung insbesondere auch zum Heizen.**

Bei den Eigentümern spielt der Heizaspekt eine wichtigere Rolle als bei den Mietern, welche die Heizperiode in ihrer Wohnliegenschaft seltener beziehungsweise weniger stark beeinflussen können als die Eigentümer.

## ZAHLUNGSBEREITSCHAFT

**Insgesamt sind knapp 70% der Mieter bereit, für ein Cheminée oder einen Holzofen eine höhere Miete zu bezahlen. Ein Sechstel wäre sogar «auf jeden Fall» dazu bereit.**

70% der Mieter, welche eine Wohnraumfeuerung haben möchten, erkennen in dieser einen finanziellen Vorteil, da Holz im Vergleich zu Öl oder Strom günstiger ist.

## AUSSTATTUNGSOPTIONEN

**Die Wohnraumfeuerung zählt bei den Eigentümern und Mietern zu den beliebtesten Ausstattungen.**

Bei den Ausstattungsoptionen haben sich bei den Befragten mit der Solaranlage, dem Cheminée, dem Wintergarten und einem gehobenen Innenausbau vier Favoriten herauskristallisiert. Die Eigentümer ziehen dabei jedoch die Solaranlage und das Cheminée klar vor. Bei Mietern und Eigentümern gleichermaßen weniger gefragt sind professionelle Gärten, zentrale Gebäudesteuerungen sowie Saunas und Dampfbäder.

## INVESTITIONSBEREITSCHAFT

**Für rund 60% der Eigentümer ohne Wohnraumfeuerung wäre es eine Option, eine solche nachträglich einbauen zu lassen. Rund 20% lehnen dies aus baulichen Gründen ab.**

Bei den Eigentümer ist die Zahlungsbereitschaft etwas höher als bei den Mietern. Sie sind deutlich häufiger bereit, zwischen CHF 5'000.– und CHF 7'000.– auszugeben. Etwas über 10% der Eigentümer sind zudem bereit, mehr als CHF 20'000.– für eine Wohnraumfeuerung zu bezahlen. Knapp ein Viertel würde dafür CHF 12'000.–, in etwa die Hälfte CHF 6'000.– investieren.

## MINERGIE FUNKTIONIERT

**In jedes Minergie-Gebäude dürfen Holzfeuerungen eingebaut werden. Dabei sind heute die meisten modernen Holzfeuerstellen absolut minergietauglich.**

Einige Punkte gilt es bei der Auswahl jedoch zu beachten: Im Minergie-Gebäude werden die Zuluft- und Abluftströme durch eine sogenannte Komfortlüftung kontrolliert. Dabei wird die in der Abluft enthaltene Wärme zurückgewonnen. Dies stellt erhöhte Anforderungen an eine Holzheizung, denn das Lüftungssystem des Hauses sowie die Zuluft- und Abgasströme der Feuerstelle dürfen sich nicht in die Quere kommen. Dazu wird die Verbrennungsluft von aussen direkt dem Brennraum zugeführt. Verbrennungszuluft, Feuerraum und Abgasleitung müssen demnach sorgfältig aufeinander abgestimmt sein.

Dank der gut gedämmten Gebäudehülle ist der Heizwärmebedarf in Minergie-Gebäuden stark reduziert. Es gilt sicherzustellen, dass die Holzfeuerung dem Raum die nötige Wärmeenergie liefert – allerdings so, dass der Raum nicht überheizt wird. Entsprechend kann heute ein gut gedämmtes Einfamilienhaus mit durchschnittlich gut 10 kg Holz pro Tag komplett und mit wenig Aufwand beheizt werden.

**MINERGIE®**

Weitere Informationen:

[WWW.FAKTENFEUER.CH](http://WWW.FAKTENFEUER.CH)